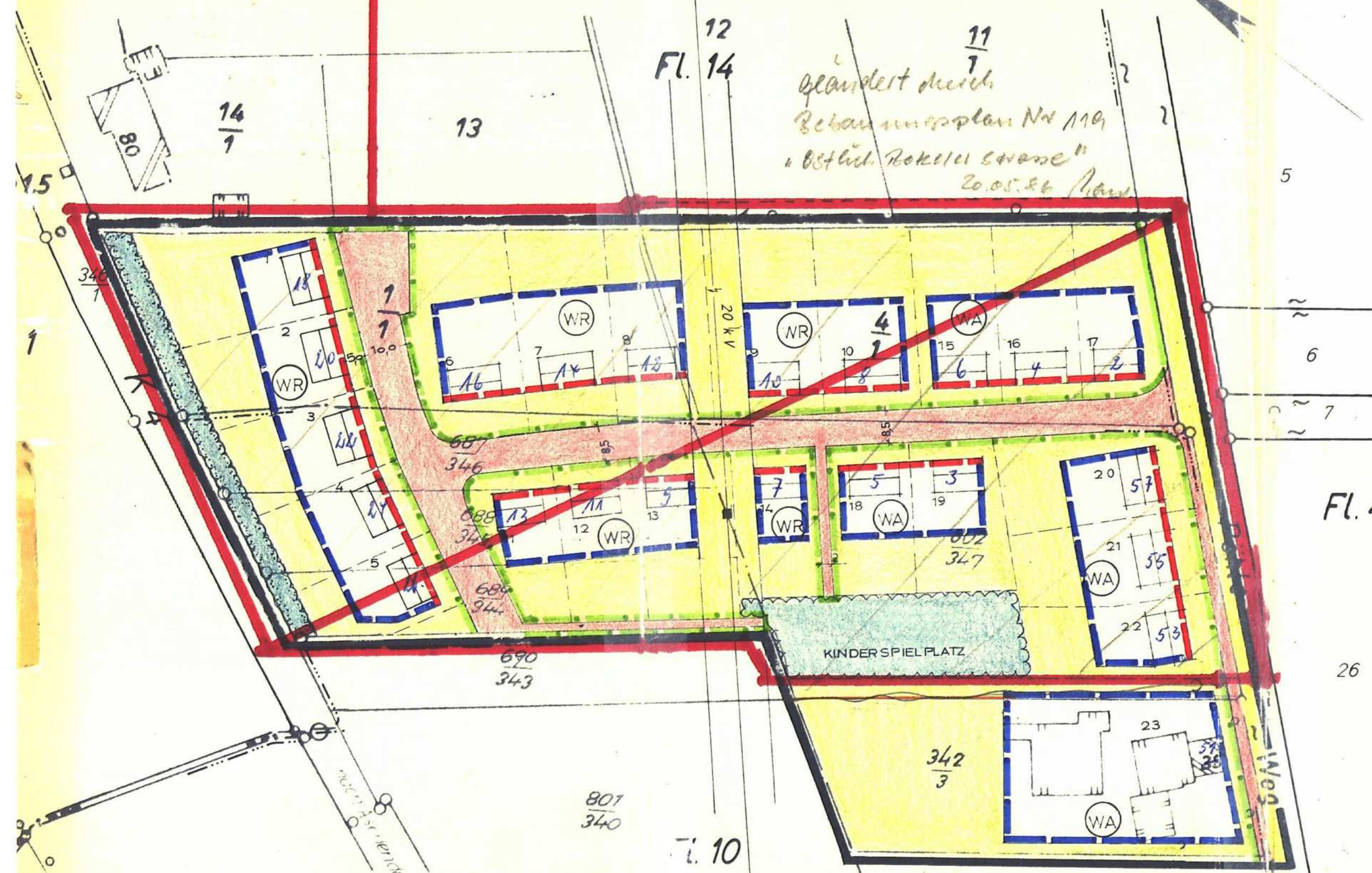


Geltungsbereich B-Plan Nr. 119
„Östlich Bokeler Strasse“



Landkreis Aschendorf - Hümming
Gemarkung Aschendorf
Fluren 10 u. 14 tlw.
Ungef. Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne
des Bundesbaugesetzes wird bescheinigt:
Papenburg, den 11. Oktober 1965

Katasteramt
Papenburg
St. Aschendorf
Papenburg

Fl. 49
VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

Festsetzungen gemäß § 9 BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in Ver-
bindung mit der Baugesetzverordnung vom 26.3.62 (BGBl. I S. 429)

I. Art und Weise der baulichen Nutzung

- WR - Reines Wohngebiet
- WA - Allgemeines Wohngebiet
- GRZ - Grundstückszahl
- GFZ - Grünflächenzahl

Grundstücke 1 - 10	WR 1-geschossig	GRZ = 0,4	GFZ = 0,4
Grundstücke 11 - 14	WR 2-geschossig	GRZ = 0,4	GFZ = 0,7
Grundstücke 15 - 23	WA 1-geschossig	GRZ = 0,4	GFZ = 0,4

Minimale Grundstücksgröße 600 qm

II. Sonstige Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Zwingende Baulinie
- Baugrenze
- geplante Straße mit Straßengrenzungslinie
- vorhandene Straße mit Straßengrenzungslinie
- nicht überbaubare private Freifläche
- öffentlicher Schutzstreifen
- öffentliche Grünfläche (Kinderspielplatz)

Festsetzungen nach der Baugesetzverordnung

Grundstücke 1 - 5	Dachneigung von 28 bis 32 Grad
Grundstücke 6 - 10	Dachneigung von 18 bis 48 Grad
Grundstücke 11 - 14	Dachneigung von 28 bis 32 Grad in einstufiger Bauweise

BEBAUUNGSPLAN NR. 7 „ÖSTLICH BOKELER STRASSE“
DER STADT ASCHENDORF KREIS ASCHENDORF - HLG.

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 19. 10. 1965
ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE
45 OSNABRÜCK: KÖHNENSTR. 12-13

DER RAT DER STADT ASCHENDORF HAT IN SEINER SITZUNG
AM 9. 6. 65 GEMÄSS § 2(1) BBauG DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES
ASCHENDORF, DEN 9. 6. 1965

BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2(1) BBauG IN DER ZEIT VOM 13. 11. 65
BIS 13. 12. 1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
ASCHENDORF, DEN 13. 12. 1965

STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG AM 27. 3. 1966 DURCH DEN RAT
DER STADT ASCHENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
ASCHENDORF, DEN 27. 3. 1966

BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR - RATSMITGLIED

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 3. 0. JUNI 1966
genehmigt worden.

Regierungspräsident
I. A. Oberbaudirektor

MIT VERFÜGUNG VOM 3. 0. JUNI 1966 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN
HAT GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT
VOM 29. 7. 1966 BIS 29. 8. 1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

ASCHENDORF, DEN 29. 7. 1966

BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 11 BBauG AUFGRUND DER BEKANNT-
MACHUNG VOM 26. Juli 1966

ASCHENDORF, DEN 26. 7. 1966

BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

S a t z u n g

=====

zum Bebauungsplan Nr. 7 "Östlich Bokeler Straße"
vom 19.10.1965 der Stadt Aschendorf, Kreis Aschendorf-Hlg.

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 (Nds. GVBl. I S. 126) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) sowie der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.6.62 hat der Rat der Stadt Aschendorf am 21.3.1966 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für die Bebauung des in Flur 10 und 14, Gemarkung Aschendorf, gelegenen Baugebietes ist für den im Plan angegebenen Geltungsbereich der Bebauungsplan vom 19.10.1965 verbindlich. Bebauungsplan und Anlagen können in der Stadtverwaltung während der Dienststunden eingesehen werden.

§ 2

(Nutzungsfestsetzung gemäß § 9 BBauG und Baunutzungsverordnung vom 26.6.62, soweit im Plan nicht geregelt)

Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind im einzelnen im Plan und in den Erläuterungen des Planes festgesetzt.

§ 3

(Sockelhöhe)

Die Sockelhöhe der Gebäude darf, gemessen in der Mitte des Baukörpers, nicht mehr als 50 cm über der fertigen Straße liegen.

§ 4

Nebengebäude nach § 14 der BauNVO und Garagen sind innerhalb der festgesetzten Baugrenze zu errichten.

§ 5

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß für die Gestaltung der in dem o.a. Bebauungsplan vorgesehenen Baukörper sowie für die Grundstückseinfriedigungen die von der Stadt aufgrund der Verordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBl. I S. 938) erlassene Satzung vom 21.3.1966 zu beachten ist.

§ 6

(Außenanlagen)

Die Baugrundstücke müssen gärtnerisch angelegt werden. ~~Die Höhenlage des Geländes darf nur in unmittelbarer Hausnähe geändert werden.~~ Grundsätzlich sind die Grundstücke in der natürlichen Höhenlage zu belassen.

§ 7

(Ausnahmen und Befreiungen)

a) Von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes kann gemäß § 31 (1) in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden.

1. Grundstücksgrößen
2. Höhenlage der baulichen Anlagen

b) Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG

§ 8

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Nieders. Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Nieders. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 150,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 9

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Aschendorf, den 21.3.1966

H. P. Meyer

Bürgermeister



Werner von Böcker

Stadtdirektor



Genehmigt!
Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 30. JUNI 1966

L. A. [Signature]
Oberbaurat